

 <p>Alte Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin / Andres Kilger [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Bildnis des Historikers Leopold von Ranke</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A I 368</p>
--	---

Beschreibung

Leopold von Ranke (1795–1886), einer der Begründer der modernen Geschichtswissenschaft, war nach einem Studium der Theologie und Philosophie zunächst als Gymnasiallehrer in Frankfurt an der Oder tätig. Seinen Forderungen nach einem genauen und kritischen Quellenstudium und einer möglichst objektiven Geschichtsdarstellung verlieh er erstmals 1824 im Anhang zu seinem Werk »Geschichte der romanischen und germanischen Völker« Ausdruck und wurde infolgedessen 1825 an die Berliner Universität berufen. Rankes universalistischer Ansatz zeigt sich in der Breite seiner Schriften zur preußischen, französischen und englischen Geschichte bis hin zu einer unvollendet gebliebenen Weltgeschichte.

1874 wurde Ranke um Zuarbeiten und ein Gutachten über die geplante Bildnissammlung der königlichen Nationalgalerie gebeten. Die in diesem Zusammenhang aufgesetzte Liste der in der Galerie zu würdigenden bedeutenden Persönlichkeiten ergänzte der Kaiser später persönlich um den Namen Rankes. Schon damals scheint Ranke das 1868 von Julius Schrader gemalte Porträt testamentarisch der Nationalgalerie zugedacht zu haben (vgl. Pour le Mérite, Ausst.-Kat., Berlin 2006, S. 99). Es zeigt den Wissenschaftler in schwarzem Anzug und Talar der philosophischen Fakultät, dekoriert mit dem Orden Pour le Mérite für Wissenschaft und Kunst (Friedensklasse) am Hals sowie den Sternen des Roten Adlerordens II. Klasse und des Schwarzen Adlerordens an der Brust. Das Porträt wurde 1875 von Adolf Jebens kopiert (heute Stiftung Stadtmuseum Berlin) und war in einer Radierung von H. Sachs verbreitet. | Regina Freyberger

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

Höhe x Breite: 131,5 x 100 cm; Rahmenmaß:
169,5 x 138 x 11,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1868
	wer	Julius Schrader (1815-1900)
	wo	